



Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **25. April 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 23. April 2024

Betreff: Reisekosten seit 2021
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Über die Notwendigkeit einer Reise nach Groningen – diese ist immerhin eine Partnerstadt unserer Stadt Graz – kann man wohl trefflich diskutieren, vor allem wenn man sich die äußerst angespannte finanzielle Lage der Stadt Graz vor Augen führt. Vor allem aber muss man sich ernsthaft die Frage stellen, ob an dieser Reise wirklich insgesamt 5 (!) städtische Mitarbeiter teilnehmen mussten, deren Reisekosten natürlich der Steuerzahler übernehmen muss. Den investigativen Recherchen der Grazer Woche zufolge – siehe https://www.meinbezirk.at/graz/c-politik/grazer-politikerin-faehrt-zug-ihre-beamten-nehmen-den-flieger_a6633324 - wurden von städtischer Seite jedenfalls die Reisekosten von zwei Spitzenbeamten und drei Büromitarbeitern aus dem Vizebürgermeisterbüro übernommen.

Angesichts der schlechten finanziellen Lage der Stadt Graz sollte eigentlich an allen Ecken und Enden gespart werden, und teilweise wird auch beinhart bei den Menschen eingespart: In Erinnerung sei an dieser Stelle beispielsweise der vom Gemeinderat beschlossene, aber von Finanzstadtrat Eber gestrichene Fonds für Opfer des Verschublärms gerufen und sei auch auf den erst vor kurzem abgeschlossen, mehrere Wochen andauernden Kampf um mehr Geld für das Bildungsressort – ausgetragen auf dem Rücken unsere zukünftigen Generationen – hingewiesen. Der Reisefonds für städtische Politiker und Hofstaat scheint aber nachwievorn gut gefüllt zu sein.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Wie hoch sind die Gesamtkosten, die seit November 2021 für Frau Vizebürgermeisterin Mag. Judith Schwentner, Ihre Mitarbeiter und alle sonstigen Reisebegleiter aus den Dienststellen, für welche die Vizebürgermeisterin nach Referatseinteilung zuständig ist, unter Berücksichtigung aller mit den Reisetätigkeiten verbundenen Aufwendungen (Transportmittel, Unterbringung, Verpflegung, Diäten, etc.), aus dem städtischen Haushalt aufgewendet werden mussten?